Bank für Brau-Industrie, Berlin und Dresden. Die Goldbilanz vom 1. April 1924 weist ein Aktienkapital von 4 Millionen Stammaktien (gegen 7 Millionen vom 31. März 1914) und 45 000 M. Vorzugsaktien auf. Das bisherige Papier-Stammkapital wird im Verhältnis von 50 : 1 zusammengelegt. Dem Reservefonds sind 800 000 M. überwiesen. Die Vermögenswerte der Bank bestehen hauptsächlich aus Brauereibeteiligungen in Höhe von 4 210 105 und diversen anderen Beteiligungen mit 853 050, was gegen 1914 eine Zunahme um rund 580 000 bedeutet. Die Bank ist u. a. an folgenden Brauereien interessiert: Deutsche Bierbrauereien A.-G., Schöfferhof-Binding-Bürgerbräu, Dortmunder Ritterbrauerei, Berliner Kindl, Kulmbacher Rizzibräu, Henninger-Reifbräu, Hofbrauhaus Hanau und Schloß-Schifferbrauerei, Kiel. Die übrigen Aktiven weisen gegen 1914 bedeutende Verminderungen auf: Bankguthaben 81 391 (167 000), Debitoren 506238 (812 000 + 796 000 an Wechseln). Passiva: Obligationen 13 290 (3,4 Millionen), Kreditoren 340 970 (655 000), Uebergangsposten und Obligationensteuer 825 641. Die Bank ist wegen der Veranlagung zur Obligationensteuer in Höhe von 255 000 Mark bei der Behörde vorstellig geworden, da die der Obligationen-Anleihe als Unterpfand dienenden elsaß-lothringischen Brauereien seinerzeit liquidiert werden mußten und die Bank von der Reichsbehörde nur in ungenügender Weise entschädigt wurde. Die Bilanzsumme bleibt mit 5 224 902 um über die Hälfte gegen 11,17 Millionen 1914 zurück.

Deutsche Zuckerbank Akt.-Ges. in Berlin. Für das erste Geschäftsjahr ergibt sich ein Bruttogewinn von insgesamt 3 722 720 Billionen Mark (aus Zinsen von Zuckerwert-Darlehen 2 880 548 Billionen Mark, von Wertpapieren und Bankguthaben 131 205 Billionen Mark, Provisionen 174 657 Billionen Mark, Gewinne auf Wertpapiere 536 310 Billionen Mark). Zuckerwertanlage-Zinsen erforderten 2 878 000 Billionen Mark, Unkosten 340 387 Billionen Mark. Nach Abschreibungen von 301 129 Billionen Mark verbleibt ein Reingewinn von 205 204 Billionen Mark, der in der Goldbilanz verrechnet wurde. Diese, per 1. September 1924 aufgestellt, zeigt folgendes Bild: Darlehnskonto 29 743 425 M., Kasse, Reichsbank und Postscheck 10 457 M., Guthaben bei Banken 526 558 M., andere Debitoren 40 114 M., Wertpapiere 696 656 M., Mobilien 1 M., Aktienkapital (3 400 M.) 500 000 M., Reserve 60 000 M., Zuckerwertanleihe-Umlauf 30 Millionen Mark, noch einzulösende Zinsscheine 98 387 M. und Kreditoren 257 874 M.

* **Aktiengesellschaft für Cartonnagen-Industrie, Dresden-Loschwitz.** Die unter Vorsitz des Geh. Justizrats Dr. Felix Bondi und in Gegenwart von 28 Aktionären mit 34 743 Stimmen abgehaltene ordentliche Hauptversammlung genehmigte einstimmig die Verlegung des Geschäftsjahres auf das Kalenderjahr vom 1. Januar 1924 ab, hieß den Rechnungsabschluß für das nur sechs Monate umfassende Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Juli 1923 bis 31. Dezember 1923 gut und war mit der Verwendung des erzielten Ueberschusses von 974 131,35 Billionen Mark in der Goldbilanz einverstanden. Die vorgelegte Goldmarkeröffnungsbilanz per 1. Januar 1924 wurde gleichfalls einstimmig gutgeheißen und die Umstellung des 50 Millionen Papiermark betragenden Stammaktienkapitals durch Herabstempelung der Aktien im Verhältnis von 10 : 1 auf 5 Millionen Goldmark und des 2 Millionen Papiermark betragenden Vorzugsaktienkapitals auf 20 000 Goldmark widerspruchslos beschlossen. Den ferner beantragten Satzungsänderungen wurde gleichfalls zugestimmt und die satzungsgemäß aus dem Aufsichtsrate ausscheidenden Herren Geheimrat Dr. Felix Bondi, Geheimrat Gustav v. Klemperer und Kammerherr Oberstleutnant a. D. Otto v. Tschirschky und Bögendorff, Dresden, zuruckweise wiedergewählt. Ueber die geschäftliche Lage machte die Verwaltung folgende Mitteilung: Die Beschäftigung ist befriedigend. Die Umsätze erreichen wieder die besten Friedensumsätze. Die Gesellschaft hat keine ausländischen oder sonstigen langfristigen Kredite in Anspruch genommen und hat keine Bankschuld. Ob für das Jahr 1924 Verteilung von Dividende in Frage kommt, wird von der weiteren Entwicklung der Wirtschaftsverhältnisse abhängen.

„Drema" A.-G. für Gewinnung, Herstellung und Vertrieb von Lebensmitteln in Dresden. Die Verwaltung beantragt bei der auf den 30. ds. Mts. einberufenen Hauptversammlung die Umstellung des 100 Millionen Papiermark betragenden Stammaktienkapitals im Verhältnis von 100 : 5 auf 500 000 Goldmark und der 4 Millionen Papiermark Vorzugsaktien auf 20 000 Goldmark.

Bautzner Tuchfabrik A.-G., Bautzen. Wie bereits gemeldet, legt die Gesellschaft ihr Grundkapital im Verhältnis 50 : 1 auf 1,72 Mill. Stamm- und 32 000 Goldmark-Vorzugsaktien zusammen. In der Goldmarkeröffnungsbilanz erscheinen Grundstücke und Gebäude mit 800 000 M. Die Gesellschaft hat seit 1914 ihre Fabrikanlage in Bautzen bedeutend erweitert. Im März 1922 erwarb sie die vollständige Anlage der Tuchfabrik Ernst Viehweger in Spremberg. Maschinen erscheinen mit 600 000 M. und Vorräte mit 720 583 M. Den Debitoren mit 474 718 M. stehen Verpflichtungen mit 788 061 Mark gegenüber. In dieser Position ist auch das Rückstellungskonto enthalten, das alle Beträge enthält, die das Geschäftsjahr 1923/24 betreffen, aber erst im neuen Jahre bezahlt werden konnten. Der Reservefonds ist auf 175 200 M. bemessen.

Max Kohl A.-G., Chemnitz. Die Hauptversammlung genehmigte den dividendenlosen Abschluß und erteilte Entlastung. Ferner genehmigte man gegen die Stimme eines Aktionärs die Goldmark-Eröffnungsbilanz, sowie die Zusammenlegung im Verhältnis von 12½ : 1. Auf Anfrage teilte die Verwaltung mit, daß sich von den Verwaltungsaktien noch 1920 Stück in den Händen des Konsortiums befinden, die man so günstig wie nur möglich verkaufen wolle. Der gegenwärtige Geschäftsgang sei leider wenig befriedigend.

R. Frister A.-G. in Berlin-Oberschöneweide. Der Aufsichtsrat beruft zum 29. dieses Monats eine außerordentliche Hauptversammlung ein, der die Goldmarkeröffnungsbilanz per 1. Januar 1924 zur Genehmigung vorgelegt werden soll; die Verwaltung beantragt die Umstellung des Aktienkapitals von 100 Millionen Mark auf 6 Millionen Goldmark; auf der Tagesordnung steht ferner ein Antrag auf Bestätigung der Beschlüsse der Hauptversammlungen vom 7. April und 6. Juni 1923, betreffend die Erhöhung des Grundkapitals um nom. 50 Millionen Goldmark.

* **Bayerische Aktienbierbrauerei, Aschaffenburg.** Die Gesellschaft beabsichtigt, auf das nunmehr 1,5 Millionen betragende Goldkapital für das am 30. September 1924 abgelaufene Zwischengeschäftsjahr von neun Monaten eine Dividende von 10 Prozent per Anno bzw. 7½ Prozent für neun Monate zu zahlen.

* **Die Lage der Kleineisenindustrie.** Die Lage der Kleineisenindustrie hat sich sowohl im Remscheider als auch im Solinger Bezirk weiter gebessert. Es gehen nicht nur zahlreiche Weihnachtsaufträge ein, sondern auch schon jetzt Bestellungen, die den Zwecken der im Frühjahr allgemein erwarteten Geschäftsbelebung (vornehmlich im Baugewerbe und seinen Hilfsbetrieben) dienen sollen. Bei diesen Bestellungen handelt es sich jedoch in der Regel nur um kleinere Mengen, während größere Abschlüsse nach wie vor noch selten sind. Das Auslandsgeschäft läßt zu wünschen übrig, da viele früheren Absatzgebiete wegen der gesunkenen Kaufkraft der Bevölkerung (Rußland und die Balkanstaaten) oder wegen kriegerischer Wirren (ferner Osten) ausgefallen sind und auch weil die Auslandskonkurrenz, die billig liefern kann und lange Zahlungsziele gewährt, den deutschen Waren den Wettbewerb sehr schwer macht.

Königsberger Dezember-Auktion der Ostpreußischen Holländer Herdbuch-Gesellschaft. Die weiblichen Tiere werden am Mittwoch, den 10. d. M., von vormittags ½11 Uhr ab versteigert. Die Bullen kommen am Donnerstag, den 11. d. M., und zwar von vormittags 9 Uhr ab zur Auktion. Die Auktionstiere sind beim Auftrieb auf klinisch erkennbare Tuberkulose untersucht und frei vom Verdacht für das Bestehen dieser Krankheit. Die Bullen werden am Dienstag, den 9. d. M., nachmittags um 2 Uhr auf dem Platz zur Verkörung vorgestellt. Abgekörte Tiere werden nicht zur Auktion zugelassen. Ebenso werden die weiblichen Tiere auf ihre Qualität geprüft und nur dann zur Versteigerung zugelassen, wenn sie den Anforderungen der Herdbuch-Gesellschaft entsprechen.

* **Deutscher Metallmarktbericht** vom 1. bis 6. Dezember, mitgeteilt von der Metall- und Rohstoff-Gesellschaft m. b. H., Berlin SO. 16, Adalbertstraße 60. Am deutschen Metallmarkt sind die Preise gegenüber der Vorwoche fast unverändert geblieben. London meldete in den ersten Tagen der Woche für Kupfer auf Grund höherer amerikanischer Kupfernotierung einen etwas höheren Kurs, doch bröckelte die Aufbesserung zum Schluß der Woche wieder ab. Blei gab in London auch etwas nach, doch blieben die Bleipreise in Berlin unverändert. Obwohl die Industrie teilweise gut beschäftigt ist, nimmt sie doch schon seit einigen Wochen keine größeren Neukäufe vor und wartet die weitere Marktentwicklung ab. Am Altmetallmarkt sind die Preise gegenüber der Vorwoche gleichfalls fast unverändert. Nach Rotguß und Zinkmaterialien herrschte größere Nachfrage. Die nachstehend unverbindlichen Notierungen am Wochenende sind für sofortige netto Kassa per 100 Kilogramm: Elektrolytkupfer wire bars 135 M., Raffinadekupfer, 99 % 123 bis 124,50 M., Reinnickel, 98/99 % 320 bis 330 M., Hüttenaluminium, 98/99 % 325 bis 330 M., Zinn, Banka oder Austral 515 bis 525 M., Hüttenrohzink 71 bis 72 M., Remeltedzink 62,50 bis 63,50 M., Hüttenweichblei 77 bis 78 M., Hartblei je nach Qualität 77 bis 78 M., Antimon-Regulus 117 bis 120 M. Altmetallpreise, tiegelrecht verpackt in geschlossenen Quantitäten, bei kleineren Posten entsprechender Ab- bezw. Zuschlag: Altkupfer 114 bis 117 M., Altrotguß 115 bis 120 M., Messingspäne 80 bis 85 M., Gußmessing 85 bis 90 M., Messingblechabfälle 100 bis 110 M., Altzink 48 bis 52 M., neue Zinkabfälle 56 bis 60 M., Altweichblei 68 bis 72 M., Aluminiumblechabfälle, 98/99 % 200 bis 240 M., Lötzinn, 30 % 190 bis 200 M.

* **Hamburger Warenmarkt** vom 8. Dez. Kaffee. Im Platz- und Inlandsverkehr blieb das Geschäft auch heute bei ziemlich unveränderten Preisen in engen Grenzen. Dagegen hörte man von Abschlüssen in Brasil, das seine Offerten entweder unverändert gelassen oder dieselben wieder bis 1 Schilling ermäßigt hatte, nichts. — Kakao. Der Markt trug festes Gepräge, namentlich war Accra in größerem Maße gefragt. Aus zweiter Hand wurde Accra good fermented Dezember-Januar zu 48 Schilling gehandelt, Februar-März wurde später ebenfalls aus zweiter Hand zu 44 Schilling angeboten. In England wurde für Accra fair fermented auf Abladung 45 Schilling 3 Pence gezahlt. Man notierte dort fob Goldküste für fair fermented 41 Schilling. Bahia meldet Notierungen für Superior Dezember-Januar von 49 Schilling Kostfracht. Superior Thome notierte im Lissabon infolge seiner schlechten Kurse 50 Schilling. — Reis. Seitens des Exports lag zwar einiges Interesse vor, doch kam es bei der anhaltenden Zurückhaltung des inländischen Bedarfs nur zu ruhigem Geschäft. Neue Ernte gab weiter leicht nach. Dagegen konnte sich Lokoware ziemlich behaupten. Burmah II loko stellte sich auf 18 Schilling 9 Pence, Burmah Bruch A I auf 18 Schilling 9 Pence. — Auslandszucker: Der Markt blieb bei kleinem Geschäft in Haltung und Preisen gänzlich unverändert. Tschechische Kristalle Feinkorn Dezember und April-Mai waren wieder zu 18 Schilling 9 Pence im Markte. Deutsche Weißzuckerkristalle notierten Dezember 17 Schilling 7¼ Pence, April-Mai 17 Schilling 9 Pence bis 17 Schilling 10¼ Pence. — Schmalz. Bei sehr fester Tendenz notierte amerikanisches 80¼, raffiniertes 80¼ bis 80¾ und Hamburger Schmalz 43 Dollar je 100 Kilogramm netto.

Geschäftsaufsichten in Sachsen.

Laut „Reichsanzeiger" wurde die Geschäftsaufsicht angeordnet über: Weiß- und Wollwarenhändler Karl Schieler, Naunhof und Grimma.

Aufgehoben: Vereinigte Serviergerätefabriken A.-G., Schwarzenberg.

Auswärtige Konkurse.

Bad Oeynhausen: H. Carl Schierbaum, Föllenbeck, Anmeldefrist bis 8. Januar. — Bonn: Kaufmann Johann Lübke senior, Bonn, Anmeldefrist bis 27. Januar. — Bremen: Herbert Levy & Co., Schuhgroßhandlung, Bremen, Anmeldefrist bis 31. Januar. — Breslau: E. Schwerin Nachf. (Puppen, Spielwaren Engros, Fabrikation, Export), Breslau, Anmeldefrist bis 20. Dezember. — Diplom-Ingenieur Otto Nekolla, Breslau, Anmeldefrist bis 8. Januar. — Aures & Co., G. m. b. H., Breslau, Anmeldefrist bis 8. Januar. — Chemnitz: Kaufmann Heinrich Walter Künitscher, Chemnitz, Anmeldefrist bis 8. Januar. — Cöthen (Anhalt): Viehhändler Alfred Keller, Kleinzerbst (Kreis Cöthen), Anmeldefrist bis 8. Januar. — Düsseldorf: Datala, Handelsgesellschaft für Tabakfabrikate, Gutmann & Aelin, Düsseldorf, Anmeldefrist bis 10. Januar. — Eutin: Bäckermeister Karl Jarchow jun., Bujendorf, Anmeldefrist bis 18. Dezember. — Gera (Reuß): Tilli-Laboratorium, G. m. b. H., Gera, Anmeldefrist bis 31. Dezember. — Insterburg: Kurt Wangenheim, Schuhwarengeschäft, Insterburg, Anmeldefrist bis 20. Januar. — Jülich: Tabakwarenhändler Johann Buntenbruch, Jülich, Anmeldefrist bis 20. Januar. — Kappeln (Schlei): Mühlenpächter Franz Müller, Schöderup, Anmeldefrist bis 15. Januar. — Karlsruhe (Baden): Kaufmann Max Neumann, Textilwaren, Knielingen, Anmeldefrist bis 27. Dezember. — Kissingen: Zigarrenhändler Gottfried Bruckner, Bad Kissingen, Anmeldefrist bis 4. Januar. — Königsberg (Pr.): Kaufmann Richard Brandt, Königsberg, Anmeldefrist bis 27. Dezember. — Marne: Kaufmann Friedrich Heine, Marne, Anmeldefrist bis 15. Januar. — München: Holzapfel & Co., München, Anmeldefrist bis 28. Dezember. — Münster (Westf.): Steinkohlenbergwerk Clemens-Franz, G. m. b. H., Münster, Anmeldefrist bis 27. Dezember. — Oldenburg (Oldenburg): Torf- und Landesprodukten-Handelsgesellschaft m. b. H., Oldenburg, früher Edewecht, Anmeldefrist bis 5. Januar. — Rathenow: Kaufmann Walter Bluhm, Rathenow, Anmeldefrist bis 28. Dezember. — Weißenfels: Turn- und Sportschuhwerke Normannia, G. m. b. H., Weißenfels, Anmeldefrist bis 20. Januar. — Wiesbaden: Kaufmann Carl Ludwig Jung, Inh. der Allgemeinen Hemdengesellschaft, Wiesbaden, Anmeldefrist bis 15. Januar. — Wipperfürth: Händler Theodor Müller, Wipperfürth, Anmeldefrist bis 17. Dezember. — Zwenkau: Grizzlo, Gesellschaft für Motorfahrzeugbau m. b. H., Gnthra, Anmeldefrist bis 15. Dezember.

Berlin, 9. Dez. Edelmetalle: Gold 2,82, Silber 0,0865 bis 0,0900, Platin 14,80 Goldmark je Gramm.

Berliner Metallmarkt vom 9. Dezbr. (Preise für 100 Kilogramm in Goldmark.) Elektr.-Kupfer Wire bars für 100 kg 135,00, Raffin.-Kupfer 123,00—124,00, Orig.-Hüttenweichblei 75,50—76,50, Hüttenrohzink, Preise im freien Verkehr 70,50—71,50, Remelted-Plattenzink 62,00—63,00, Original Hüttenaluminium 230—235, do. in Walz- oder Drahtbarren 240—245, Zinn banca straits billiton 510—520, Austral-Zinn —,—, Hüttenzinn mindestens 99%, 500 bis 510, Reinnickel 320—330, Antimon-Regulus 117—120, Silber in Barren, für 1 kg, ca. 1000 fein, 95,00—96,00.

Bremen, 9. Dez. Baumwolle loko 25,50.

Liverpool, 9. Dezember. Baumwolle. (Anfang.) Januar 12,87, März 12,93, Mai 12,98, Juli, Oktober und Dezember geschäftslos. Tendenz fest. Aegyptische Sakellaridis Januar 23,45, März 25,35, Mai 24,61, Juli 23,65, Sept., Aug. geschäftslos.

Liverpool, 9. Dezember. **Baumwolle** (Schluß). Januar 12,72, März 12,72, Mai 12,77, Juli 12,74, Oktober 12,42, November 12,34, Dezember 12,66. Tendenz: Leichter. — Aegyptische Sakellaridis Januar 26,00, März 25,15, Mai 24,55, Juli 23,55, September 23,30, November 22,70.

Neuyork, 8. Dezbr. **Baumwolle,** loko stetig, 23,55, Dezember 23,05—23,10, Januar 23,20—23,22, März 23,56—23,58, April 23,74, Mai 23,93—23,95, Juli 24,05—24,08, August 23,75, September 23,50, Oktober 23,21—23,27. — Baumwollzufuhren in Atlantischen und Golfhäfen 47 000 Ballen.

Neuyork, 9. Dezember. **Amerikanische Baumwolle** (Anfang). Januar 23,92—23,05, März 23,37—23,41, Mai 23,78—23,82, Juli 23,85, Oktober 23,06—23,08, Dez. 22,89—22,90. Tendenz: kaum stetig.

Neuyork, 8. Dezember. **Weizen,** Rotwinter, neue Ernte loko 179,00, Hartwinter loko 173,25. **Mais,** neue Ernte, loko 138,25.

Neuyork, 8. Dezember. **Kaffee.** Santos Nr 4 loko 20,06, Rio Nr. 7 loko fest, 20⅛, Dezember 18,97, März 17,98, Mai 17,10, Juli 16,60, September 15,90.

Husten mit Auswurf müssen Sie schnellstens beseitigen. Wir raten Ihnen, in der Apotheke 50 g echten Fagolol-Extrakt zu kaufen und durch Aufkochen mit ½ Pfd. Zucker und ¼ Ltr. Wasser eine preiswerte, gutwirkende Hustenmedizin selbst herzustellen. Sicher: Lindners Apotheke, Prager Str.; Löwenapotheke, Wilsdruffer Str.; Mohrenapotheke, Pirnaischer Platz. S

Berliner Kurse

vom 9. Dezember 1924.

(Ohne Gewähr.) — In Billionen-Prozenten.

Deutsche Staats- und Stadtanleihen.

	heute	letzt.
Anl.-Ablös.-Sch.	94.7	91.75
[illegible]	8.5	88.25
Schutzgeb.-Anl.	0.83	0.79
4½% Reichs-Anl.	0.915	0.98
3½% do.	0.91	0.95
3% do.	1.33	[illegible]
4½% Schatzanw.-A.	6.5	6.85
Pr. Sparpräm.-A.	0.48	0.455
4% Preuß. Kons.	1.01	1.01
3½% do.	1.3	1.27
3% do.	1.1	1.01
4% Baden 01	1.61	1.7
4% do. 19	1.52	1.58
3½% do. 07	1.75	1.2
4% Bayern	1.44	1.455
3½% do.	1.425	1.4
4½% [illegible] 19	1.5	1.5
3½% [illegible]	3.25	3.6
4½% [illegible] 19	—	—
4% do. 07-14	2.7	2.7
4% Sachs. St.-A.	0.5	—
3% Sachs. St.-R.	1.0	1.0
3½% Dresd. 05	—	—
4% Frkf. 10-13	—	—
3% [illegible] 99-03	—	—

Wertbeständ. Anleihen in Billionen Mark

	heute	letzt.
Anhalter Roggen	6.0	5.1
Berlin. Roggen	5.0	5.0
Dtsch. Zweckverb.	2.0	2.0
Landsch. Zentr. Rogg.	3.98	3.95
Meckl.-Schw.-Rgg.	4.99	4.59
Oldenbg. Roggen	18.4	18.2
Preuß. Kali-An.	3.77	3.3
do. Roggenw.-An.	4.5	4.4
Rogg.-Rent.-Bk.	4.33	3.96

Ausländische Anleihen.

	heute	letzt.
5% Mex. [illegible]	2.875	2.9
4% Oest. Gold	—	10.0
4% Oest. Kron.	0.975	1.0
4% Türk. Anl. 05	6.0	6.625
4% do. 08	6.25	6.375
4% do. Zoll	9.5	9.37
do. [illegible]	27.6	27.6
4% Ung. Gold	8.2	8.1
4% do. Kronen	—	1.5
5% Rumän. 03	2.6	2.8
4% do. 89	2.2	2.2
4% do. 10	16.0	—
4% Rumän. 98	—	—
4½% [illegible] Stadt	—	—
5% Mexikaner	42.5	40.25
Baltimore-Ohio	56.[illegible]	56.0
[illegible]	[illegible]	[illegible]
Schantungbahn	3.4	3.9

** Kurs bedeutet Reichsmark pro Stück.

Transportwerte.

	heute	letzt.
Allg. D. Kleinb. 82	49.0	47.5
do. Lok. u. Strb.	48.75	48.5
Deutsche Eb. Betr.	27.0	27.75
Hamb. Hochbahn	34.125	34.12
Hamburg. Strb.	5.0	34.125
Magdeb. Strb.	34.0	33.0
Oe.-Ung. Staatsb.	24.75	24.5
Hbg.-Am. Paketf.	26.0	26.0
Hbg.-Südam. Dsch.	38.75	38.75
Hansa Dampfsch.	11.625	[illegible].4
Nordd. Lloyd	5.5	5.8
[illegible]	9.75	9.5
Schl. Dampfer-Co.	16.5	16.1
Ver. Elbeschiff.	2.5	2.[illegible]

Bank-Aktien.

	heute	letzt.
Badische Bank	—	—
Bank f. el. Werte	6.0	6.75
Bank f. Brau-Ind.	1.47	1.875
Bank f. Thüring.	6.4	6.4
Barmer Bankver.	1.6	1.5
Bayer. Hdls.-Bk.		—
Berl. Handelsges.	131.75	130.0
Berl. Hyp.-B. A. u. B.	2.1	2.1
Braunschw.-Hann.	4.375	4.1
Comm. u. Priv.-B.	6.125	6.125
Danzig. Privat-B.	1.5	1.5
Darmst. Nat.-B.	12.375	12.25
Deutsch-Asiat. B.	[illegible]	12.5
Deutsche Bank	12.1	12.0
Dt. Hyp.-Bk. Berl.	6.5	6.[illegible]
Dt. Uebersee-Bk.	96.0	94.0
Diskonto-Ges.	16.[illegible]	16.[illegible]
Dresdner Bank	8.5	8.375
Hamb. Hyp.-Bk.	9.1	9.3
Leipz. Kred.-Anst.	3.0	3.[illegible]
Meckl.-Strel. Hyp.	—	—
Meining. Hyp.-B.	6.5	6.4
Mitteld. Creditbk.	1.9	1.875
[illegible]	0.6[illegible]	0.[illegible]
**Oest. Cred.-A.	10.5	10.25
Pfälz. Hyp.-Bank	6.5	6.4
[illegible] Bank	0.675	0.7
Pr. Bodencrd.-B.	6.5	6.5
Preuß. Hyp.-Bk.	6.5	6.9
Reichsbank	64.5	63.875
Rhein. Hyp.-Bk.	6.5	[illegible]
Sächsische Bank	61.5	61.9
Sächs. Bodencred.	4.1	4.2
Schles. Bod.-Cr.-B.	6.75	6.25
Westd. Bd.-Cred.	6.6	6.25
**[illegible]	6.8	6.75
**Wien. Bankv.	8.75	8.75

Brauerei-Aktien.

	heute	letzt.
Berl. Kindl-Br.	74.0	—
Deutsche Bierbr.	11.[illegible]	10.75
Engelhardt	31.75	37.0
Löwenbräu	75.[illegible]	74.0
Schultheiß Patzenh.	28.5	27.0
Brauh. Nürnberg	23.0	22.75
Dortm. Akt.-Br.	33.0	32.1
Henning. Reifbr.	7.5	7.5
Kieler Schloßbr.	28.0	27.25
Leipz. Br. Riebeck	14.9	14.1
Reichelbräu	20.75	20.75
Schöfferhof	28.[illegible]	27.0
Schwabenbräu	26.5	26.0
v. Tucher'sche	20.9	20.75

Industrie-Aktien.

	heute	letzt.
Aachener Leder	3.6	3.625
Aachener Spinn.	0.4	0.[illegible]
Akkumul.-Fabr.	48.5	46.875
Adler Portl.-Z.	10.3	[illegible]
Adl. u. Opp. Leder	60.0	61.[illegible]
Adlerhütten Glas	16.6	16.9
Adlerwerke	2.8	2.[illegible]
AG. f. Anilinf.	24.62	24.62
do. f. Bdrf.-Ind.	6.1	6.2
do. f. Papierfbr.	0.5	0.5
Alexanderwerk	4.25	4.125
Allg. Elektr.-Ges.	11.0	10.5
[illegible]	4.1	4.4
Ammendorf. Pap.	5.0	5.[illegible]
Anglo-Ct.-Guano	12.4	12.25
Annab. Asbestw.	28.0	28.0
[illegible]	—	—
Anhalt.-Dessauer	22.25	22.0
Aschaff. Papier	[illegible]	[illegible]
Augsb.-Nürnb. M.	48.[illegible]	46.75
Bachm. & Ladew.	19.0	18.0
Bad. Anil. u. Soda	28.5	27.37
Baer & Stein Met.	12.0	11.[illegible]
[illegible]	6.0	[illegible]
[illegible]	2.6	2.4
[illegible] Masch.	[illegible]	56.[illegible]
[illegible]	36.5	35.5
[illegible]	0.92	0.92
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	5.5	5.[illegible]
[illegible]	70.0	66.0
[illegible]	10.5	10.[illegible]
[illegible]	40.0	38.0
[illegible]	41.0	38.0
[illegible]	4.125	4.1
[illegible]	18.0	18.[illegible]
[illegible]	4.375	4.[illegible]
[illegible]	8.0	7.5
[illegible]	11.375	11.[illegible]
[illegible]	50.5	51.0
[illegible]	100.5	100.[illegible]
[illegible]	17.625	17.0
[illegible]	6.75	6.4
[illegible]	8.75	9.25
[illegible]	6.375	6.125
[illegible]	2.125	2.[illegible]
[illegible]	3.75	1.625
Bismarckhütte	—	
[illegible]	1.4	1.4
[illegible]	81.9	79.0
[illegible]	1.5	1.6

	heute	letzt.
Böhler & Co. AG.	23.0	22.0
Borna Braunk.	—	—
Bösperde Walzw.	6.3	6.0
Brs. u. Brik.-Ind.	47.5	46.5
Braunschw. J.-Sp.	49.0	49.0
Braunschw. Ma.	26.0	[illegible]
Bremer Linoleum	27.[illegible]	27.0
Bremer Wollkäm.	14.[illegible]	14.[illegible]
Buderus Eisenw.	17.125	16.62
Busch Opt. Ind.	4.8	4.8
F. Busch, Lüdensch.	5.25	5.25
Busch, Waggonf.	11.375	11.[illegible]
Byk-Guldenw.	2.625	2.5
[illegible]	1.2	1.[illegible]
Cartonnag.-Ind.	9.[illegible]	9.[illegible]
Chem. Fb. Buckau	92.5	87.0
Chem. Griesheim	49.[illegible]	47.[illegible]
Chem. Fb. Grünau	12.5	12.[illegible]
Chem. F. v. Heyden	4.[illegible]	3.62
Chem. Fb. [illegible]	14.[illegible]	14.5
Chem. Fb. Weiler	24.0	[illegible]
Chem. ind. Gelsenk.	[illegible]	[illegible]
Chem. Werke Albert	44.[illegible]	44.0
Chemnitz. Spinn.	8.125	8.[illegible]
Concordia Ch. Fb.	40.0	44.0
Concordia Spinn.	[illegible]	3.75
Corona Fahrrad	4.25	4.1
[illegible] Papier	9.25	9.2
Daim.-Motoren	3.4	3.2
[illegible]	16.7	16.0
[illegible]	4.9	4.7
Dtsch. Atl. Telegr.	24.0	[illegible]
Dtsch.-Luxembg.	63.[illegible]	61.[illegible]
Dtsch. Asphalt-G.	5.0	5.0
Dtsch. Babcock	36.1	30.8
Dtsch. Eisb.-Sign.	5.4	5.37
Dtsch. Erdöl-AG.	54.[illegible]	49.9
Dtsch. Gußstahlk.	5.0	4.[illegible]
Dtsch. Jute-Spinn.	19.25	19.0
Dtsch. Kabelwerke	4.0	[illegible]
Dtsch. Kaliwerke	31.7	30.5
Dtsch. Masch.-Fb.	8.[illegible]	7.75
Dtsch. Schachtbau	60.[illegible]	61.0
Dtsch. Spiegelglas	8.75	8.75
Dtsch. Steinzeug	11.25	11.0
[illegible]	[illegible]	[illegible]
D. Ton- u. St.-W.	5.2	4.0
[illegible]	[illegible]	[illegible]
Dtsch. Waffen-Munit.	6.4	6.125
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	1.5	[illegible]
[illegible]	[illegible]	6.[illegible]
[illegible]	8.4	8.0
[illegible]	6.9	6.[illegible]
[illegible]	4.8	[illegible]
[illegible]	[illegible]	3
[illegible]	0.9	0.9
[illegible]	107.0	106.0
[illegible]	12.[illegible]	[illegible]
[illegible]	7.4	[illegible]
[illegible]	22.75	21.0
[illegible]	6.[illegible]	6.0
[illegible]	4.0	4.125
[illegible]	11.875	11.5
Eisent. Masch.	8.75	9.0
[illegible]	67.375	66.5
[illegible]	5.2	5.0
[illegible]	6.8	6.7

	heute	letzt.
Eisenwerk Kraft	22.9	23.[illegible]
[illegible]	1.3	1.2
Elberf. Farb.-F.	25.4	25.0
Elektra	1.2	1.2
Elektr. Lief.-Ges.	86.0	83.0
Elektr. Licht u. Kr.	8.0	7.9
Elitewerke	1.375	1.5
Elsbach & Co.	23.5	23.9
Erdmsd. Spinn.	23.5	23.5
[illegible]	1.9	1.7.7
[illegible]	3.4	3.2
Eschweiler Bgw.	113.0	113.0
Essener Steink.	74.0	75.0
[illegible]	7.7	7.[illegible]
Faber, Bleist.-F.	13.0	13.0
Fafnirwerke	3.0	3.0
Fahlberg, List	5.125	5.25
[illegible]	10.0	10.1
Feldmühle Pap.	4.8	4.7
Felten & Guilleaume	5.8	1.8
Flensbg. Schiffb.	3.0	3.0
[illegible] Masch.	0.[illegible]	0.[illegible]
Fraust. Zucker	14.75	15.5
[illegible]	14.3	14.3
Friedrichsh. [illegible]	30.0	30.0
R. Frister AG.	5.25	5.25
A. Fuchs Waggonf.	1.3	1.[illegible]
Gebhard & Co.	7.5	7.25
[illegible]	3.0	3.[illegible]
[illegible]	3.4	2.4
Gehe & Co.	4.25	4.4
Gelsenkirch. Bgw.	89.2	89.5
[illegible]	5.[illegible]	5.0
[illegible]	58.0	64.[illegible]
[illegible]	11.37	11.37
[illegible]	5.0	5.0
Ges. f. el. Untern.	135.[illegible]	133.0
Goldschmidt Th.	60.[illegible]	60.0
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	2.7	—
[illegible]	2.4	2.4
[illegible]	20.0	24.75
[illegible]	9.75	10.0
[illegible]	12.9	12.0
[illegible]	20.4	20.125
[illegible]	4.6	4.625
L. P. Goerz	6.1	6.0
[illegible]	3.6	3.7
[illegible]	32.5	31.25
[illegible]	13.5	13.7
[illegible]	8.0	8.0
[illegible]	8.0	8.0
[illegible]	3.[illegible]	3.5
[illegible]	3.0	3.[illegible]
[illegible]	6.2	6.1
[illegible]	10.4	10.1
[illegible]	23.0	21.3
[illegible]	76.0	[illegible]
[illegible]	9.8	9.0
[illegible]	2.2	2.3
[illegible]	4.375	4.4
[illegible]	5.5	5.0
[illegible]	18.0	19.0
[illegible]	110.0	110.0
[illegible]	3.9	3.8
[illegible]	72.0	69.75
[illegible]	38.5	34.0
[illegible]	1.128	1.8

	heute	letzt.
Hoffmann [illegible]	17.9	17.5
[illegible]	8.5	8.1
[illegible]	3.0	2.9
Held & Francke	0.55	0.56
Hildebr. Mühlen	2.6	—
Hilgers	10.3	10.1
[illegible]	1.625	1.625
[illegible]	5.8	5.0
Hirsch Kupf.-M.	19.3	18.0
[illegible]	0.87	0.9
Höchster Farbw.	25.[illegible]	25.1
Hösch Eis. u. Sthl.	80.625	79.[illegible]
[illegible]	4.2	4.1
Hohenlohew.	27.0	26.4
Phil. Holzmann	5.0	4.9
Horchwerke	12.2	12.5
Howaldtswerke	22.0	21.0
Hubertus Brkt.	45.0	44.7
Humboldt Masch.	25.25	24.75
Humboldtmühle	2.4	2.2
[illegible]	6.25	6.5
[illegible]	5.75	5.8
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	4.25	3.9
[illegible]	1.8	11.75
[illegible]	6.7	6.7
[illegible]	7.0	7.0
Kahla Porzell.	8.0	7.875
Kahlbaum	20.0	[illegible]
[illegible]	16.5	16.375
[illegible]	45.[illegible]	46.0
Kappel Masch.	4.0	4.2
Kasseler Federst.	10.6	10.0
Kattow. Bergbau	[illegible]	9.1
[illegible]	7.0	7.0
[illegible]	10.0	9.8
[illegible]	—	—
[illegible]	23.5	25.0
[illegible]	3.625	69.[illegible]
[illegible]	4.[illegible]	104.5
[illegible]	10.5	10.5
[illegible]	21.0	23.0
[illegible]	13.0	12.8
[illegible]	20.5	20.0
[illegible]	—	—
[illegible]	17.5	17.9
[illegible]	27.0	26.5
[illegible]	7.5	7.3
[illegible]	16.0	16.0
[illegible]	4.5	2.5
[illegible]	4.25	4.0
[illegible]	3.6	3.375
[illegible]	8.0	1.75
[illegible]	2.375	2.9
[illegible]	41.0	39.7
[illegible]	3.0	3.1
Leonhard Braunk.? [illegible]	13.125	13.375
[illegible]	7.5	7.0
[illegible]	1.875	1.2
[illegible]	7.6	9.1
[illegible]	11.4	11.5
[illegible]	10.25	10.25
[illegible]	9.0	9.0
[illegible]	40.0	40.0
[illegible]	24.0	24.5
[illegible]	2.2	2.4
[illegible]	21.0	21.0
[illegible]	11.4	12.0
C. Lorenz & Co.	69.0	70.0

	heute	letzt.
C. Lorenz AG.	5.3	5.125
Ludw. Loewe & Co.	7.9	3.0
[illegible]	4.2	4.2
Magdeb. Bergw.	88.0	87.75
Magdeb. Mühlen	5.0	4.8
[illegible]	3.6	3.375
Mannesmann-R.	61.75	60.0
Mansfeld	4.12	4.0
[illegible]	8.0	8.0
Masch. u. Kranb.	3.0	[illegible]
[illegible]	[illegible]	10.0
[illegible]	9.6	9.7
[illegible]	6.0	6.[illegible]
[illegible]	7.[illegible]	6.8
[illegible]	17.5	17.75
[illegible]	7.2	7.[illegible]
[illegible]	5.8	6.0
[illegible]	8.0	8.0
[illegible]	4.[illegible]	4.4
[illegible]	9.5	9.75
[illegible]	2.375	2.37
[illegible]	7.0	6.5
[illegible]	0.6	3.875
[illegible]	1.625	1.625
[illegible]	4.7	4.8
[illegible]	0.7	[illegible]
[illegible]	7.5	7.4
[illegible]	25.0	22.0
[illegible]	2.125	[illegible]
[illegible]	2.7	2.8
[illegible]	18.0	[illegible]
[illegible]	60.0	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	62.0	[illegible]
[illegible]	[illegible]	60.[illegible]
[illegible]	[illegible]	6.5
[illegible]	3.9	15.0
[illegible]	11.0	12.0
[illegible]	46.7	48.4
[illegible]	45.0	40.[illegible]
[illegible]	[illegible]	4.125
[illegible]	8.75	[illegible]
[illegible]	14.0	12.[illegible]
[illegible]	8.625	26.0
[illegible]	2.6	—
[illegible]	14.0	14.[illegible]
[illegible]	85.0	92.0
[illegible]	54.9	[illegible]
[illegible]	44.0	[illegible]
[illegible]	12.5	18.0
[illegible]	7.3	7.25
[illegible]	4.5	4.[illegible]
[illegible]	4.0	4.2
[illegible]	1.5	1.5
[illegible]	3.9	3.875
[illegible]	3.0	3.0
[illegible]	4.0	3.9
[illegible]	27.0	27.125
[illegible]	11.75	10.0
[illegible]	6.75	6.75
[illegible]	6.9	6.0
[illegible]	1.625	1.625
[illegible]	40.0	39.[illegible]
[illegible]	7.37	7.5
[illegible]	20.8	[illegible]
[illegible]	1.625	12.625
[illegible]	6.7	6.[illegible]
[illegible]	33.75	33.75
[illegible]	84.75	84.0

	heute	letzt.
[illegible]	2.25	2.375
[illegible]	16.0	49.75
[illegible]	39.75	39.7
[illegible]	46.5	45.5
[illegible]	45.0	43.0
[illegible]	3.6	3.8
[illegible]	6.7	6.7
[illegible]	3.8	4.1
[illegible]	0.97	0.95
[illegible]	86.0	81.0
[illegible]	123.0	120.5
[illegible]	29.75	25.3
[illegible]	31.25	30.75
[illegible]	22.75	23.0
[illegible]	51.0	50.0
[illegible]	4.5	4.5
[illegible]	2.7	2.75
[illegible]	18.0	18.0
[illegible]	1.9	2.0
[illegible]	2.115	2.1
[illegible]	16.25	16.0
[illegible]	—	—
[illegible]	3.6	3.5
[illegible]	12.75	12.[illegible]
[illegible]	21.0	21.0
[illegible]	1.8	1.7
[illegible]	3.0	3.0
[illegible]	14.0	14.0
[illegible]	1.8	1.[illegible]
[illegible]	43.0	43.25
[illegible]	42.5	43.[illegible]
[illegible]	96.75	96.0
[illegible]	6.[illegible]	6.[illegible]
[illegible]	6.9	6.75
[illegible]	16.75	16.75
[illegible]	18.0	8.0
[illegible]	7.75	6.9
[illegible]	24.0	24.0
[illegible]	3.7	3.8
[illegible]	3.875	5.75
[illegible]	2.0	1.9
[illegible]	64.75	[illegible]
[illegible]	1.5	14.0
[illegible]	30.75	31.0
[illegible]	12.4	11.5
[illegible]	11.0	10.9
[illegible]	61.0	9.0
[illegible]	22.4	22.[illegible]
[illegible]	69.0	68.0
[illegible]	1.75	4.2
[illegible]	16.75	16.0
[illegible]	1.2	1.125
[illegible]	2.8	2.8
[illegible]	14.0	14.[illegible]
[illegible]	2.3	2.0
[illegible]	19.9	19.75
[illegible]	71.75	70.0
[illegible]	9.125	9.[illegible]
[illegible]	2.6	2.5
[illegible]	4.4	4.1
[illegible]	1.375	1.4
[illegible]	1.75	1.7
[illegible]	40.0	40.[illegible]
[illegible]	2.4	2.4
[illegible]	19.0	19.4
[illegible]	16.0	16.[illegible]
[illegible]	15.5	15.4
[illegible]	41.1	42.1
[illegible]	3.375	3.5

	heute	letzt.
[illegible]	9.0	47.9
[illegible]	17.75	17.25
[illegible]	46.0	46.25
[illegible]	14.0	15.0
Thüringer Gas? [illegible]	20.75	20.8
[illegible]	4.3	4.25
[illegible]	—	—
[illegible]	6.0	6.0
[illegible]	5.575	[illegible]
[illegible]	8.0	8.75
[illegible]	1.9	1.9
[illegible]	7.0	6.9
[illegible]	2.9	2.8
[illegible]	4.25	[illegible]
[illegible]	22.25	23.25
[illegible]	6.0	[illegible]
[illegible]	8.4	1.875
[illegible]	4.97	1.9
[illegible]	4.9	5.0
[illegible]	4.9	4.9
[illegible]	4.9	1.9
[illegible]	15.3	15.5
[illegible]	10.0	9.0
[illegible]	—	—
[illegible]	21.75	22.0
[illegible]	77.0	76.5
[illegible]	—	1.2
[illegible]	1.1	1.0
[illegible]	3.6	3.5
[illegible]	14.75	14.25
[illegible]	18.8	16.5
[illegible]	7.9	6.9
[illegible]	1.375	1.3
[illegible]	15.5	15.25
[illegible]	120.0	118.0
[illegible]	3.9	[illegible]
[illegible]	2.7	4.25
[illegible]	3.7	3.4
[illegible]	10.0	10.0
[illegible]	7.4	7.0
[illegible]	9.9	9.9
[illegible]	6.875	6.875
[illegible]	7.3	7.3
[illegible]	8.0	8.25
[illegible]	14.[illegible]	14.0
[illegible]	6.0	6.0
[illegible]	20.75	20.0
[illegible]	31.875	30.0
[illegible]	20.0	22.0
[illegible]	7.6	8.0
[illegible]	4.4	4.[illegible]
[illegible]	13.0	13.0
[illegible]	6.3	6.4
[illegible]	12.0	12.0
[illegible]	3.0	3.0
[illegible]	30.0	30.0
[illegible]	16.0	16.0
[illegible]	42.75	42.0
[illegible]	2.3	2.5
[illegible]	10.5	10.5
[illegible]	1.625	1.6
[illegible]	1.3	[illegible]

Kolonialwerte.

	heute	letzt.
[illegible]	4.0	3.9
[illegible]	72.0	—
[illegible]	72.0	72.0
[illegible]	—	—
Otavi-Minen	28.0	28.0